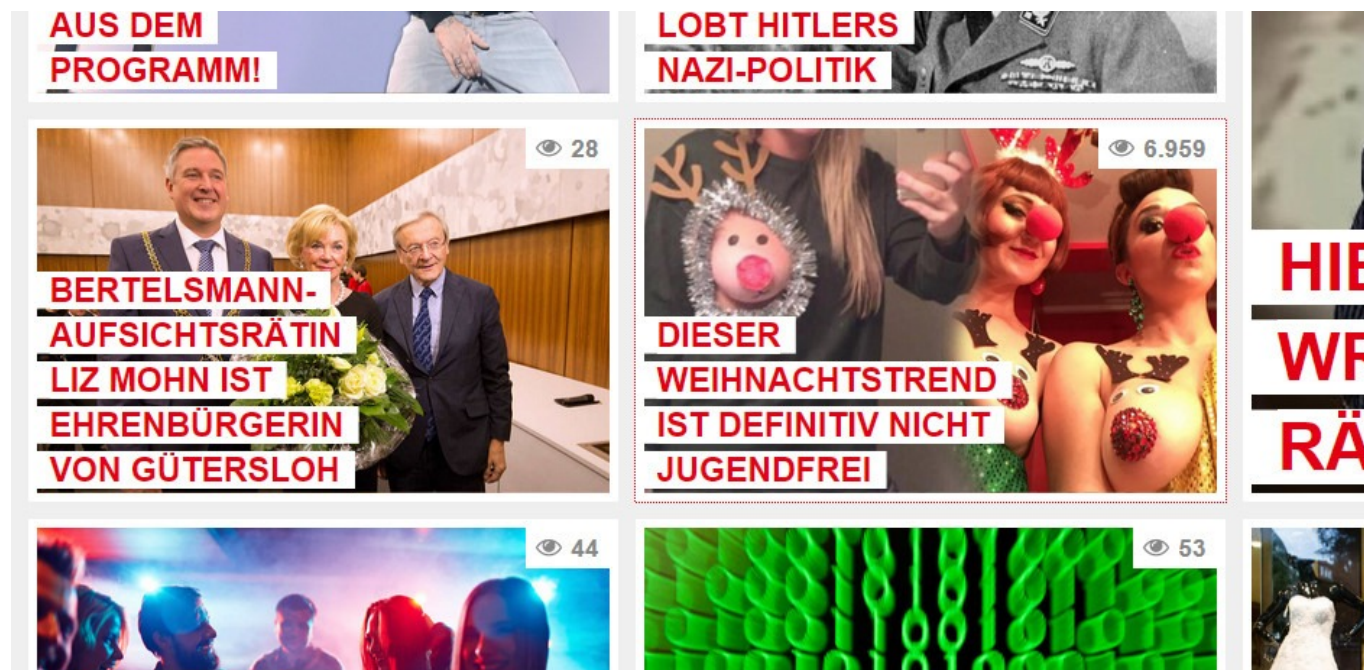


Schon kann das festliche Schmücken beginnen

von Michael - Samstag, Dezember 17, 2016

<https://zettelspiess.de/journalismus/schon-kann-das-schmuecken-beginnen/>



Dekorierte weibliche Brüste werden von einem Bielefelder Boulevard-Blättchen, das zur großen Medienfamilie der SPD gehört, als weihnachtlicher Fashion-Geheimtipp angepriesen. Dass ich das noch erleben durfte.

Sie bringen zusammen, was nicht zusammen gehört. Werbung für "Christmas-Boobs", zu deutsch Weihnachts-Titten, und Liz Mohn, Aufsichtsrätin des Familienkonzerns Bertelsmann.

Die Bielefelder Billig-Boulevard-Porno-Schleuder tag24.de weiß halt, wie's geht. Oder?

Das virtuelle Blättchen wird unter dem Dach der Bielefelder Neuen Westfälischen, einer Tochter der SPD-Medienholding DDVG, sagen wir mal - hergestellt. [Täglich neuer Schwachsinn und hirnerbrannte Peinlichkeiten](#), rund um die Uhr. Entweder auf der eigenen Seite oder auf den dazugehörigen sich als "regional" gebenden Metastasen der Seite auf Facebook für Bielefeld, Paderborn und Minden.

The image is a screenshot of a Facebook page for 'TAG24 Paderborn'. The page layout includes a left sidebar with navigation options like 'Startseite', 'Beiträge', 'Videos', 'Fotos', 'Info', and '„Gefällt mir“-Angaben'. The main content area shows a post from 'TAG24 Paderborn' with the text 'Wir haben da einen ganz heißen Outfit-Tipp für Eure Weihnachtsfeier unter Kollegen! #Christmasboobs #Reindeerboobs'. Below the text is a photograph of three people wearing reindeer costumes with large red noses and antlers. The caption for the photo reads 'Dieser Weihnachtstrend ist definitiv nicht jugendfrei'. The right sidebar contains a search bar, a notification about high reaction frequency, an invitation to invite friends, and an 'Info' section with details like 'Antwortet normalerweise innerhalb von Minuten' and 'Jetzt eine Nachricht senden'. At the bottom right, there is a 'BESUCHERBEITRÄGE' section.

Ich glaube ja eher weniger, dass es der 75jährigen Bertelsmann-Patriarchin gefallen würde, in diesem redaktionellen Umfeld dargestellt zu werden. Auch wenn ihr Text - Stand jetzt - nur 32 mal angesehen wurde, die direkt daneben stehende Aufforderung, doch mal die Brust raushängen zu lassen und in ein Rentier zu verwandeln, mehr als 8.200 mal.

DIESER WEIHNACHTSTREND IST DEFINITIV NICHT JUGENDFREI

16.12.2016 16:19 | 👁 6.930

Von **Anne-Sophie Lüdtk**



Netz - Noch kein Outfit für die anstehende Weihnachtsfeier? Wir haben da einen ganz heißen Tipp! Betonung liegt auf heiß!

Wer Inspiration für die Festtage sucht, sollte derzeit mal auf Instagram vorbeischaun. Da schwirren nämlich die neuesten und coolsten Trends für die Weihnachtszeit rum. Darunter auch die sogenannten "Christmas-Boobs".

Dabei lassen besonders mutige Vertreter des weiblichen Geschlechts ihre Vorfreude aufs Fest so richtig raushängen - wortwörtlich.

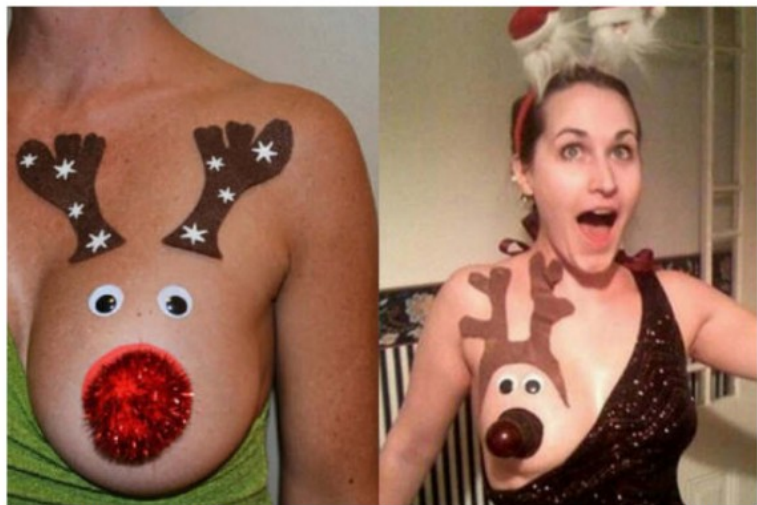
Denn jeweils eine Brust guckt beim neuen Fashion-Geheimtipp aus dem Kleid heraus. Der Clou: Damit das Ganze auch einen besonders weihnachtlichen Touch bekommt, wird die Brusthälfte zum bekannten Rentier **Rudolph**.

Da darf neben dem Geweih und den Augen natürlich die leuchtend rote Nase nicht fehlen! Und wird - wer hätte es anders gedacht - direkt auf den Nippel platziert.

Wer kein Kleid tragen, aber trotzdem den Trend nicht verpassen möchte, greift zur Schere. Einfach auf der gewünschten Seite ein Loch in das Oberteil geschnipelt und die Brusthälfte freigelegt. Schon kann das Schmücken beginnen.

Natürlich kann man aufgrund der Kälte auf nackte Haut verzichten. **Hier** gibt es zum Beispiel ganz fabelhafte Pullover, bei denen das lustige Rentier schon drauf genäht ist. Und wenn der Partner neidisch wird, wäre dieses **Kostüm** bestimmt die richtige Wahl.

Mit diesem Trend zieht ihr auf der Weihnachtsfeier auf jeden Fall alle Blicke auf Euch! Versprochen!



Diesen Trend solltet ihr Euch auf keinen Fall entgehen lassen: Christmas Boobs!

Da ringt sich "Autorin" Anne-Sophie Lüdtk - sonst auch schon mal verantwortlich für Reißer wie "DIESEM KLEINEN JUNGEN WÄCHST EIN DRITTER ARM AUS DEM RÜCKEN" - tatsächlich folgende Zeilen ab:

((<https://www.tag24.de/nachrichten/instagram-weihnachts-trend-christmas-boobs-reindeer-rehntier-rudolph-the-red-nose-brueste-nicht-jugendfrei-193149>))

"Dabei lassen besonders mutige Vertreter des weiblichen Geschlechts ihre Vorfreude aufs Fest so richtig raushängen - wortwörtlich.

Denn jeweils eine Brust guckt beim neuen Fashion-Geheimtipp aus dem Kleid heraus. Der Clou: Damit das Ganze auch einen besonders weihnachtlichen Touch bekommt, wird die Brusthälfte zum bekannten Rentier Rudolph.

Da darf neben dem Geweih und den Augen natürlich die leuchtend rote Nase nicht fehlen! Und wird - wer hätte es anders gedacht - direkt auf den Nippel platziert.

Wer kein Kleid tragen, aber trotzdem den Trend nicht verpassen möchte, greift zur Schere. Einfach auf der gewünschten Seite ein Loch in das Oberteil geschnipelt und die Brusthälfte freigelegt. Schon kann das Schmücken beginnen."

Journalismus geht, glaube ich, anders. Sogar Boulevard-Journalismus.

Aber woher soll man das als Ex-BUFDI oder "Model" auch wissen?

PDF erzeugt von Kalin's PDF Creation Station